

Weihnachten im Brühl

Im Advent ist unsere Stadt das Ziel zahlreicher Touristen. Der Weihnachtsmarkt verleiht Erfurt eine ganz eigene Atmosphäre. Zwischen Domplatz und Hauptbahnhof ziehen sich die Glühwein- und Verkaufsstände entlang, laden kleine Fahrgeschäfte zum Vergnügen ein. Allerorten herrscht in diesen Tagen ein dichtes Gewimmel, man rechnet wieder mit rund zwei Millionen Besuchern. Es gab bereits mehrere Versu-

che, diese Atmosphäre auch ins Brühl zu holen. Doch im Rathaus will man den Weihnachtsmarkt nicht erweitern. Dabei könnte der Theaterplatz einen zusätzlichen Farbtupfer bringen: Man stelle sich vor, wie sich die Lichter an der Glasfassade der Oper spiegeln, wie der Duft gerösteter Mandeln bis zum Mainzerhofplatz zieht und wie im Heizwerk eine Adventsausstellung mit gelegentlichen Konzerteinlagen die Besucher lockt.

Aber siehe da: Auch wenn der große Wurf noch aussteht, Weihnachten ist dennoch im Brühl zu Hause. Die Martinigemeinde stellt Weihnachtskrippen in die Schaufenster der Geschäfte und die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt an Heiligabend zu ihrer traditionellen Hirtenweihnacht. Das ist doch schon einmal ein hoffnungsvoller Anfang, oder?

Ihr Erfurt-Brühl e.V.

Ärztehaus entsteht am Benaryplatz



An der Brühler Straße/Ecke Bonemilchstraße wachsen drei neue Gebäude empor. In bester Innenstadtlage errichtet hier die Tempus Immobilien und Projekt GmbH, die schon mehrfach im Brühl attraktive Bauprojekte realisiert hat, ein neues Wohn- und Geschäftsquartier. Zunächst entstehen in zwei

Mehrfamilienhäusern insgesamt 38 Eigentumswohnungen. Sie sind bis auf zwei Zweizimmerwohnungen verkauft. Das dritte Gebäude, das sich direkt an der Straßenecke befindet, wird als Ärztehaus u.a. eine Apotheke, eine Physiotherapie und Praxen eines Allgemeinmediziners, einer Gynäkologin

und einer Hebamme beherbergen. Erste Mietverträge wurden bereits unterzeichnet. Zwei Gewerbeeinheiten mit Flächen von 200 bis 400 Quadratmetern können noch angemietet werden. Durch die Errichtung des Gesundheitszentrums wird die medizinische Infrastruktur in un-

serem Stadtteil deutlich verbessert, die Wege zum Arzt verkürzen sich für viele Anwohner deutlich. Mit der direkt vor dem Haus gelegenen Straßenbahnhaltestelle ist das Ärztehaus zudem bestens erreichbar. Durch das günstige Wetter in diesem Jahr liegen die Bauarbeiten für die drei Gebäude voll im Plan, teilweise ist der Rohbau bereits vollkommen fertiggestellt. Mit dem Einzug in die Objekte ist bis zum Sommer des kommenden Jahres zu rechnen. Dann findet zugleich die Entwicklung der einstigen Brachflächen im Gebiet Brühl-Mitte ihren gelungenen Abschluss.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei: **eigentraum GmbH**
Tel. (0361) 2215070
www.eigentraum.de
Anzeigensonderveröffentlichung

Hirtenweihnacht und Krippenausstellung

Seit 2011 hat sich in unserem Stadtteil eine ganz besondere Heiligabend-Tradition entwickelt: Bei der „Hirtenweihnacht“ führen Laiendarsteller aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft ein Krippenspiel unter freiem Himmel auf. Hunderte Menschen verfolgten in den vergangenen Jahren das Krippenspiel und stimmten sich so in ganz besonderer Weise auf das Weihnachtsfest ein. Am 24. Dezember 2014 gibt es nun schon die vierte Auflage. „Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach

dem Christkind“, erzählt Prediger Reinhard Kronberg. Und zwar gleich an mehreren Standorten: Start ist um 16 Uhr am Pavillon im Brühler Garten, weitere Stationen sind der Theaterplatz und der Platz hinter dem Dom. An ihnen kann die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel miterlebt werden – liebevoll und mit großem Einsatz inszeniert. Seinen Abschluss findet der Umzug im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Mainzerhofstraße 2. Damit man sich bereits im Advent auf das weihnachtliche

Geschehen einstimmen kann, gibt es seit Jahren eine Krippenausstellung in der Martinikirche. Mitglieder der katholischen Gemeinde stellen dafür ihre privaten Krippen zur Verfügung – beeindruckende Kunstobjekte, die ein lebendiges Bild von der Weihnachtsgeschichte geben. In diesem Jahr geht das Projekt nach draußen: Die Krippen sind nicht in der Kirche, sondern in den Schaufenstern zahlreicher Geschäfte im Brühl zu sehen. Machen Sie sich doch mal auf den

Weg durch unseren Stadtteil, entdecken Sie die kleinen Kunstobjekte – und stimmen Sie sich so bestens auf das Weihnachtsfest ein.



„Wir verfolgen den Wandel aufmerksam.“



Dompropst Gregor Arndt über die Veränderungen im Brühl, die Bezüge zwischen Kirche und Kultur und das Miteinander der Generationen in unserem Stadtteil

Herr Arndt, der Domberg ist für unseren Stadtteil prägend. Dem Brühl zeigt das berühmte Ensemble jedoch nur seine Rückseite. Wie nehmen Sie diese Situation wahr?

Nun, das Brühl liegt wirklich ein bisschen im Schatten des Doms. Wenn Besucher zu uns kommen, dann geschieht das fast immer über den Domplatz und die Domstufen. Dabei ist die Seite des Doms zum Brühl hin sehr schön, die Treppenanlage bildet ein beliebtes Fotomotiv bei Hochzeiten. Und sie ist auch ein Schauplatz bei wichtigen Ereignissen, etwa beim Martinsspiel am 10. November oder bei der Bistumswallfahrt. In den 50er Jahren gab es hier sogar richtige

Theateraufführungen von Laienschauspielern aus unserer Gemeinde.

Gerade in jüngster Zeit hat sich „in Ihrem Schatten“ doch einiges verändert...

Das ist richtig. Früher war das Brühl ein Industriegebiet, später eine Brache. Heute sind hier Büros zu finden und viele Wohnungen. Als Gemeinde verfolgen wir diesen Wandel sehr aufmerksam. Es ist unser Ziel, uns als Gemeinde in diese Entwicklung einzubringen, Brücken in die Gesellschaft zu bauen. Mit Dom, St. Severi und der Martinikirche sind wir im Brühl sehr präsent. Künftig wollen wir unser kirchliches Leben jedoch noch mehr auf die Straße bringen, zu den Menschen. Die Fronleichnamprozession und der Brühler Krippenweg sind dafür gute Beispiele. Dabei suchen wir auch die Ökumene mit den anderen christlichen Gemeinden im Stadtteil.

Viele Menschen ziehen neu ins Brühl. Spüren Sie diesen Zuzug?

Ja, den spüren wir. Und er ist zugleich eine große Herausforderung. Bemerkenswert ist, dass einerseits junge Familien hierherziehen, andererseits aber auch viele ältere Menschen. Wir haben ja mehrere Seniorenheime, in denen wir auch Gottesdienste und Andachten durchführen. Die Frage ist, wie das Miteinander der Generationen

im Brühl noch besser gelingen kann. Schön wäre, wenn Alt und Jung sich gegenseitig helfen könnten, etwa über Wunschgroßeltern.

Alljährlich im Sommer ist der Domberg von den Domstufenfestspielen geprägt. Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Kirche?

Sehr gut. Wir kooperieren eng mit der Oper. So tritt der Dombergchor beim Neujahrskonzert auf, der Kinder- und Jugendchor war etwa bei „Momo“ oder „Pinocchio“ dabei. Besonders eng ist der Kontakt natürlich bei den Domstufenfestspielen. Ihre Stücke haben oft einen Bezug zum Christentum. Sie sind keine Show, sondern setzen sich mit den zentralen Fragen des Lebens auseinander, mit Tod, Freude, Schuld. Daraus erwächst ein produktiver Dialog, den ich sehr schätze.

Bei besonderen Veranstaltungen ist die Treppe auf der Rückseite des Doms offizieller Zugang zum Domberg. Kann die dortige Tür dauerhaft geöffnet werden?

Die Treppe ist zu besonderen Anlässen auch vom Brühl aus begehbar, etwa bei Wallfahrten oder zum Martinsspiel. Dauerhaft können wir das Tor leider nicht öffnen, da dann ein erheblicher Mehraufwand entstehen würde für Beleuchtung, Reinigung und Müllentsorgung.

100. Mitglied im MIA-Club

MIA – hinter diesen drei Buchstaben verbirgt sich ein zunehmend beliebter Treffpunkt in unserem Stadtteil. Im vorigen Jahr wurde er in der Brühler Straße 39 von der Lebenshilfe Erfurt e.V. eingerichtet. Dabei kommt ein inklusives Konzept zum Tragen – es gibt also keinerlei Barrieren, willkommen sind alle Menschen, ob mit oder ohne Handicap. Hier kann man sich zum gemütlichen Kaffee treffen, hier



können Räumlichkeiten für Anlässe aller Art angemietet werden. Und hier gibt es eine Reihe interessanter Veranstaltungen: Vorträge, Diaabende, Spielnachmittage, Kurse, Ausflüge in die nähere Umgebung. Wer nichts davon verpassen möchte, der kann Mitglied im MIA-Club werden. Anfang September wurde bereits der 100. Beitritt verzeichnet. Vielleicht ist das ja auch für Sie eine Möglichkeit, der Langeweile und dem Alleinsein Adieu zu sagen? Der Weg dorthin jedenfalls ist kurz: Nicht nur liegt das MIA zentral im Brühl, es ist auch mit der Straßenbahn hervorragend angebunden.

30 Jahre Brühler Gartenzwerge

Ein rundes Jubiläum konnte die Kindertagesstätte „Brühler Gartenzwerge“ im November feiern: Die Einrichtung, die sich heute in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt befindet, kann auf eine 30jährige Geschichte zurückblicken. Derzeit werden hier 108 Kinder ab dem zweiten Lebensjahr betreut.

Das Jubiläum wurde mit einer ganzen Festwoche begangen. Sie startete am 3. November im Beisein vieler Gäste: Die Gruppe der Vorschulkinder trat mit einem kleinen Programm aus Liedern und Gedichten auf. Eines der Lieder hatten die Erzieherinnen der Kita extra für diesen Anlass neu geschrieben. Anschließend wurde die stellvertretende Kita-Leiterin, Edith

Grüner, für 30 Jahre Mitarbeiter in der Einrichtung geehrt. Mit etwas Wehmut verabschiedeten sich die Kinder von Werner Klimeck, ihrem „Opa Werner“, der über 10 Jahre lang ehrenamtlich die Holzwerkstatt in der Kita betreute. Der Höhepunkt des Vormittages bestand in einer großen Geburtstagsfeier, die Kita-Leiter Sven Franke zur Freude der Kinder umgehend in viele kleine Stücke schnitt. Am Nachmittag gab es eine gemeinsame Feier mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern. Im Laufe der Woche erwarteten die Kinder



der Kita „Brühler Gartenzwerge“ viele weitere Veranstaltungen. So standen ein Besuch in „Maxxi's Spieleparadies“ und eine Zaubershow auf dem Programm. Na, schließlich kommt ein 30jähriges Jubiläum nicht aller Tage vor. (Foto: AWO)

Impressum

BZ – Die Brühl Zeitung

Herausgeber:
Erfurt-Brühl e.V.
V.i.S.d.P.: Stephan Zänker
Verlag: M.D.V. GmbH
Eugen-Richter-Str. 6
99085 Erfurt
Herstellung: Textbild
Digitale Medien GmbH
www.textbild-druckerei.de

Auflage: 4.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe der BZ erscheint im März 2015.

www.erfurt-bruehl.de

Kita im Brühl: Kinder lernen mit Spiel und Spaß

Eine bilinguale Erziehung, viel Bewegung an der frischen Luft und eine gesunde Ernährung gemäß kneippischer Ideen – das ist das anspruchsvolle Konzept hinter dem Betriebskindergarten der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG). Sieben Erzieherinnen und Erzieher betreuen seit der Eröffnung am 1. September die bisher angemeldeten 45 Jungen und Mädchen. Zum Tag der offenen Tür am 25. Oktober zeigten alle, wie viel sie schon spielerisch gelernt haben.

Den Spross auch werktags gut behütet wissen, selbst wenn es im Büro mal länger dauert – für die Mütter und Väter, die bei LEG, Thüringer Aufbaubank oder AWO arbeiten, ist das nun kein Problem mehr. Zum Tag der offenen Tür der Kita am Lauentor konnten sie sich gemeinsam mit anderen Besuchern überzeugen: Ein buntes Programm mit Tanz und Gesang der Kinder untermalte einmal mehr, dass die Kleinen sich hier nicht nur wohlfühlen, sie lernen mit Spiel und Spaß. Gemeinsam wurden zum Beispiel schon Obstbäumchen auf der begrünten Dachterrasse der



Kita gepflanzt, im Frühjahr folgen Kräutersamen. Denn in der „Kita im Brühl“ ist die Kost vollwertig, frisch, regional und saisonal. Im Frühjahr 2015 startet zudem die bilinguale Erziehung der Ein- bis Sechsjährigen. Diese und viele weitere wertvollen Richtlinien gehören zum Grundgerüst in dem neuen, kinderfreundlichen Haus. Das wusste auch LEG-Geschäftsführer Andreas Krey zu betonen, als er am Tag der offenen Tür die Gäste begrüßte: „Dieses Haus ist ein bisher einzigartiges Kooperationsprojekt in

Thüringen, das nicht nur Kinder erfreuen wird, sondern auch ihre Eltern. Denn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird heutzutage immer wichtiger. Und nun ist sie für viele berufstätige Mütter und Väter aus Erfurt erheblich leichter geworden.“ Mit einem gemeinsamen Betriebskindergarten gehen die Thüringer Unternehmen zudem mit einem guten Beispiel für den Freistaat voran. „Denn in Zeiten von Fachkräftemangel geht es für Familien nicht mehr nur um gute Arbeitsplätze“, ergänzt der LEG-Geschäftsführer

Frank Krätzschar seinen Kollegen. „Auch die Möglichkeiten rund um die Kinderbetreuung werden zu einem wichtigen Kriterium für Fachkräfte. Folgen wir diesem Trend, wird Thüringen als Lebens- und Arbeitsstandort immer attraktiver – vor allem für gut ausgebildete junge Menschen.“ Im Sommer 2015 soll die Kita ihre volle Kapazität von 120 Plätzen erreicht haben. Bis dahin wird Personal aufgestockt und die zweite Hälfte des Gebäudes in Betrieb genommen. (Foto: LEG)

Brühl-Entdeckertour extra fand großen Anklang

Im Moment schießen die Projekte im Brühl wie Pilze aus dem Boden. Grund genug für unseren Verein, um am 28. Oktober zu einer Brühl-Entdeckertour extra einzuladen. Rund 40 interessierte Bürger erfuhren aus dem Mund von Alexander Bischer von der Abteilung Immobilien

der LEG, was gerade frisch entstanden ist, was derzeit gebaut wird und was noch geplant ist zwischen Lauentor und Benaryplatz. Auch einer der Hauptakteure, die Tempus Immobilien & Projekt GmbH, war durch Vertriebsmitarbeiter Mathias Blanke vertreten.



Die Teilnehmer der Tour zeigten sich beeindruckt von der rasanten Entwicklung im Brühl. Ihnen wurde klar, dass unser Stadtteil den Wandel von der industriebrauche zum attraktiven Wohn- und Gewerbestandort hervorragend geschafft hat. Spannend

bleibt die Entwicklung am Gothaer Platz – hier laufen die vorbereitenden Planungen auf Hochtouren. Sobald die Stadt Baurecht geschaffen hat, werden sich auch auf diesem Areal die Kräne drehen.



Vorschau: Die nächsten Termine im Brühl

Brühler Garten

24.12. 16.00: Start der Hirtenweihnacht 2014
www.lkg-erfurt.de

Freie ev. Gemeinde

Gothaer Platz

14.12. 10.00: Gottesdienst mit dem Frauenchor der Musikschule Erfurt
24.12. 16.00: Gottesdienst zum Heiligabend
www.erfurt.feg.de

Kino im Brühl

Brühler Straße 52
Sonntagskino für Familien
Immer um 15.00 Uhr
14.12. Die Schneekönigin; 11.01. Frau Holle; 18.01. Mein Name ist Eugen; 25.01. Das fliegende Klassenzimmer; 15.02. Hugo Cabret; 22.02. Die goldene Gans; 01.03. Vorstadt-krokodile
www.landesfilmdienst-thueringen.de

Destille Erfurt

Martinsbastion zwischen Launter und Theaterplatz
Schnapsidee: 09.12., 10.12., 17.12., 18.12., 19.12. 17.00;

09.12., 10.12., 13.12., 17.12., 18.12., 19.12. 20.00

www.erfurter-theatersommer.de
www.rolshausen-erfurt.de

MIA Erfurt

Brühler Straße 39
Flohmärkte für Faschingskostüme: 24.01. 15.00
Workshop fairer Handel: 06.02.
Valentinstags-Menü: 14.02.
www.mia-erfurt.de

Theater Erfurt

A Christmas Carol: 11.12.16.00
Die Entführung aus dem Serail: 12.12., 02.01. 19.30; 25.01. 15.00
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren: 13.12., 20.12., 26.12., 03.01., 10.01. 15.00 & 17.00; 14.12., 21.12., 28.12., 04.01. 11.00; 16.12., 19.12., 22.12., 06.01., 07.01., 08.01. 9.00 & 11.00; 25.12., 27.12. 15.00; 05.01. 10.00
Madama Butterfly: 13.12., 10.01., 27.02. 19.30; 18.01. 18.00
Faust I: 14.12. 18.00; 16.12. 11.00
Bächli & Bächli: 15.12. 20.00

Unterführung: 16.12., 18.12., 13.01., 25.02. 17.00

Mittagskonzert: 18.12., 08.01., 19.02. 12.30
Sinfoniekonzert: 18.12., 19.12., 08.01., 09.01., 24.01., 19.02., 20.02. 20.00
Hänsel & Gretel: 20.12., 23.12., 27.12. 18.00; 25.12. 17.00
Expedition Wagner: 21.12. 15.00
Weihnachtskonzert: 26.12. 17.00

Evita: 28.12., 31.01. 18.00; 11.01. 15.00

Kiss me, Kate: 31.12. 15.00 & 19.00

HERR-liche Lieder und Andere: 31.12. 17.00 & 20.00

Neujahrskonzert: 01.01. 18.00; 03.01. 19.00

Das schwarze Blut: 04.01. 15.00; 17.01., 23.01. 19.30

Tanztee im Foyer: 05.01. 15.00

Die Krönung der Poppea: 16.01., 24.01. 19.30

Matinee: 18.01. 11.00
Rang frei: 20.01. 18.30

Instrumentengruppen stellen sich vor: 24.01. 15.00

Zauberhafter Samstag: 24.01., 14.02. 15.00
The Wave: 29.01. 18.00

Sigurd: 30.01., 28.02. 19.30; 15.02. 18.00

Wallenstein: 11.02., 13.02. 18.00; 22.02. 15.00; 23.02. 11.00

Der Feuervogel: 14.02. 19.30

Klavier-Recital: 16.02. 20.00

Le petit prince: 17.02. 18.00

Molly Eyre: 20.02., 21.02., 25.02., 27.02., 28.02. 19.30

Expedition Beethoven: 21.02. 18.00
www.theater-erfurt.de



Ihre wichtigen Anlaufpunkte in unserem Stadtteil

Freizeit

Casino Erfurt

Theaterplatz 2, Tel. 2192630
www.westspiel.de

ComCenter Brühl

Mainzerhofstr. 10, Tel. 561111
www.bachmann-hotels.de

Pullman Erfurt am Dom

Theaterplatz 2, Tel. 64450
www.pullmanhotels.com

Gemeinden & Vereine

Freie ev. Gemeinde

Heinrichstr. 102, Tel. 2414229
www.erfurt.feg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mainzerhofstr. 2, Tel. 7646345
www.lkg-erfurt.de

Lebenshilfe Erfurt e.V.

Heinrichstr. 89, Tel. 60070
www.lebenshilfe-erfurt.de

Gesundheit

Apotheke

am Mainzerhofplatz
Mainzerhofplatz 13
Tel. 6431836

Cardiosec Clinical Research

Peterstr. 5, Tel. 78919740
www.cardiosec.de

Phoenix-Seniorenzentrum

P.-Muth-Str. 2, Tel. 663880
www.phoenix.nu

Immobilien

Tempus Immobilien & Projekt GmbH

Hochheimer Str. 59,
Tel. 221500
www.tempus24.de

Immobilien-Axel-Goerke.de GmbH & Co. KG

Martinskloster 17,
Tel. 7467899
www.immobilien-axel-goerke.de

Medien & Technik

NT Neue Technologie AG

Peterstr. 1, Tel. 261600
www.nt.ag

Rüberg GmbH

M.-Welsch-Str. 7, Tel. 348060
www.rueberg.de

Secondred Newmedia GmbH

Peterstr. 5, Tel. 2279846
www.secondred.de

Starke Datensysteme Erfurt GmbH

M.-Welsch-Str. 4, Tel. 740940
www.starke-erfurt.de

Textbild

Digitale Medien GmbH

Kupferhammermühlgasse 1,
Tel. 659360
www.textbild-druckerei.de

Öffentliche Institutionen

GfAW Thüringen mbH

Warsbergstr. 1, Tel. 22230
www.gfaw-thueringen.de

LEG Thüringen mbH

Mainzerhofstr. 12, Tel. 56030
www.leg-thueringen.de

Thüringer Aufbaubank

Gorkistr. 9, Tel. 74470
www.aufbaubank.de

VBG-Verwaltungsberufsgenossenschaft

Koenbergstr. 1, Tel. 22360
www.vbg.de

Rechtsanwälte

Susanne Elfering

Brühler Str. 41, Tel. 340950
www.ra-elfering.de

Dr. Axel Schmidt

Karl-Marx-Platz 4,
Tel. 78927656
www.schmidt-anwaelte.de

Dr. Werner Stöckigt

Mainzerhofplatz 6,
Tel. 6422051

Tibor Szabó

Brühler Str. 41, Tel. 2283930
www.szabo-coll.de

ETL Kanzlei Voigt

Peterstr. 5, Tel. 653130
www.etl-rechtsanwaelte.de

Versicherungen & Steuern

DATEV eG

Koenbergstr. 3, Tel. 34860
www.datev.de

Proventa

Erfurt Versicherungen
Brühler Str. 30, Tel. 5621671
www.proventa-erfurt.de